

I. N. 164.620

Wien VII. Altabenbrunnengasse 268.
Samstag den 9. Juli 1907

Hochzuverehrl. Herrn Professor:

Wie ich im Danken voll weiß ich nicht. Ihr
Brief hat mich gestern nachts bezaubert das
war ein großes Glück für mich. Man glaubt die
mir wirklich ganz gefallen. fünfundsechzig
Tausend bekömmt ich! das wird für
mich ein Vermögen sein und ich will mich's
so einfachem das Danken mich aber
ganz natürlich bevorzugen.

etwas von meinem alten Mütter soll ich daran
denken. Sie sagten mir das ich mich an das
Glück nicht setzen soll. Ich weiß, so möchte
ich nicht sein. Ich weiß aber ab ganz nicht
was, seit dem Tod meines Vaters ist
sie unbeschreiblich ab ein kleineres Kind



Es wird wohl viel Gutes gehen sein mit diesen
Jahren, ob ich wirklich die Rettung für uns,
für einigen Tausen Jahren wie so jämmerlich
dass ich mich weiß was ich noch besser das
bisherigen Habitus als fürwahr. Ich war
schon ein Rinspoken.

Nicht was die sind überaus das die da ein
sehr großes gutes Werk gehen haben und
glauben mit mir davon, dass ich dann so
ich mir auch ein Leben werde zu lassen
können auch etwas Geföriges lassen
werden. Das Sie Güte werden nicht
gesprochen, gar nicht.

In aufrichtigster Verehrung und Dankbarkeit.

Josef Jung

Wien XII. Altabtengasse 268
am 9 Juli 1907.

